

Niederschrift
über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit
am 12.11.2014

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)
Beginn: 14:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Häckel
Frau Futterlieb
Frau Tkacz
Frau Mund
Frau Stillger
Frau Therre
Frau Prof. Dr. Plößer
Frau Riechmann
Frau van Waveren
Frau van Oosterum
Frau Heselhaus

Gäste:

Frau Buddemeier, Gleichstellungsstelle
Frau Bobbert, Gleichstellungsstelle
Frau Duffert, Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –
Herr Linnenbürger, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention
Frau Tiemann, Amt für Jugend und Familie – Jugendamt -, Schriftführerin

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Altersvorsitzende**

Frau Therre eröffnet die Sitzung in ihrer Funktion als Altersvorsitzende und begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die neuen Mitgliedsfrauen des Fachbeirates - zur konstituierenden Sitzung.

Frau Therre stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Fachbeirates für Mädchenarbeit fest; zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

Zu Punkt 2 **Einführung und Verpflichtung von neuen Fachbeiratsmitgliedern**

Frau Therre führt die anwesenden neuen Mitglieder des Fachbeirates

- Frau Futterlieb für den Arbeitsschwerpunkt „Offene koedukative Kinder- und Jugendarbeit“,
- Frau Heselhaus für den Arbeitsschwerpunkt „Schule“,
- Frau Prof. Dr. Plößer für den Arbeitsschwerpunkt „Wissenschaft/ Forschung“ und
- Frau Riechmann für den Arbeitsschwerpunkt „Übergang Schule und Beruf“

in das Amt ein und verpflichtet mit Handschlag nach folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Zu Punkt 3 **Bestellung der Schriftführerin**

Beschluss:

Frau Tiemann wird zur Schriftführerin bestellt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4 **Wahl der Vorsitzenden unter Leitung der Altersvorsitzenden**

Frau Therre schlägt Frau Stillger als Vorsitzende vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Frau Stillger wird zur Vorsitzenden des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld gewählt und vertritt damit den Fachbeirat im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bielefeld.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5 **Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden**

Vorsitzende Frau Stillger übernimmt den Vorsitz und schlägt in Abwesenheit Frau Detering als stellvertretende Vorsitzende vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Frau Detering wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld gewählt und ist damit Stellvertreterin der Vorsitzenden im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bielefeld.

- einstimmig beschlossen -

An dieser Stelle stellt Frau Stillger den neuen Mitgliedsfrauen des Beirates die Grundidee des Beirates vor und hebt hierbei die zwei Basisinstrumente Satzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit und Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld hervor.

Zu Punkt 6

Bielefelder Inklusionsplan

hier: Besetzung der Handlungsfelder "Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung" und "Formale und non-formale Bildung, Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Erzieherische Hilfen"

Bericht: Frau Buddemeier, Gleichstellungstelle

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Frau Buddemeier begrüßt. Frau Buddemeier stellt eingangs kurz die Eckdaten für die Erarbeitung des Bielefelder Inklusionsplanes (Drucksachen-Nr. 6579 wurde zur Sitzungsvorbereitung allen Fachfrauen erneut zugemailt) mit seinen Steuerungs- und Arbeitsgremien vor und berichtet zum Stand.

Auf der Ebene der Handlungsfelder seien sechs vorgezogen worden und nunmehr personell zu besetzen. Das Themenfeld "Geschlechtergerechtigkeit" müsse ihres Erachtens nach verbindlich als Querschnittsthema durchgängig in allen Ebenen vertreten sein. Im Fachbeirat werbe sie heute aufgrund des inhaltlichen Aufgabenzuschnittes im Wesentlichen um Benennungen für die Handlungsfelder:

- Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung
- Formale und non-formale Bildung, Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Erzieherische Hilfen.

Seitens des Bielefelder Mädchentreffs e.V. sei bereits zum zweiten Themenfeld Interesse bekundet worden.

Nach kurzer Diskussion und Fragen zum Verfahren bekundet Frau Therre hierzu seitens des Mädchenhauses Bielefeld e.V. ebenfalls Interesse und wird sich hierzu mit Frau Buddemeier zwecks namentlicher Nennung direkt in Verbindung setzen.

Aufgrund der vorherigen Abfrage im Fachbeirat habe Frau Freye zum Handlungsfeld „Frühkindliche Entwicklung“ ihr Interesse bekundet. Frau Buddemeier wird mit ihr Kontakt aufnehmen.

Herr Linnenbürger (Gast zu Top 7) bietet an dieser Stelle an, die Steckbriefe der gestarteten Handlungsfelder den Fachfrauen zukommen zu lassen.

Abschließend wird festgehalten, dass die Arbeits- oder Zwischenergebnisse der Handlungsfelder jederzeit im Fachbeirat vorgestellt werden können.

-.-.-

Zu Punkt 7

Zielplanungsprozess 2014 im Dezernat 5-Soziales, hier: Zielmatrix-Berichterstattung zum 2. Tertial Bericht: Herr Linnenbürger, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention Frau Duffert, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0405/2014-2020

Frau Stillger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Duffert - Amt für Jugend und Familie, Jugendamt - und Herrn Linnenbürger - Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention.

Herr Linnenbürger stellt zusammenfassend das Gesamtverfahren dieses Controllingsystems vor.

Frau Duffert erläutert zu Einzelmaßnahmen des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt - und beantwortet Nachfragen.

Frau Stillger bittet zur Maßnahme 25 - HzE an OGS - im Maßnahmenfeld 5 "Kooperation von Jugendhilfe und Schule" um eine geschlechtsspezifische Darstellung der Leistungen. Um einer möglichen Schiefelage hier entgegenzuwirken, solle bei der inhaltlichen Aufbereitung der Fachbeirat involviert werden; sie bittet die Verwaltung um entsprechendes Zahlenmaterial.

Im Rahmen der Diskussion zur Maßnahme 27 - Projekt Kurve kriegen - im Maßnahmenfeld 6 „Hilfen zur Erziehung“ berichtet Frau Riechmann ergänzend, dass es sich hierbei um Kinder und Jugendliche handele, die bereits straffällig geworden seien. Bisher sei hier das BAJ als Träger involviert gewesen. Diese Aufgabe solle ab Januar 2015 von der Jugendhilfe Bethel wahrgenommen werden.

Frau Riechmann wird zum Thema „auffällige, gewalttätige Mädchen“ in einer der nächsten Sitzungen des Beirates berichten.

Herr Linnenbürger geht auf die Eckdaten des Tertialberichtes des Büros für integrierte Sozialplanung und Prävention eingehend ein; Rückfragen - insbesondere zu angewandten Genderaspekten - werden beantwortet.

Herr Linnenbürger weist zur Maßnahme 7 im Handlungsfeld „Behindertenfreundliches Bielefeld“ auf das am 26.11.2014 stattfindende Fachforum hin; der entsprechende Flyer soll an die Fachfrauen im Nachgang versendet werden.

Zu dieser Maßnahme kritisiert Frau Stillger erneut die stigmatisierende Zuordnung zum Handlungsfeld. Hier bittet sie dringend Abhilfe zu schaffen.

Zu Maßnahme 17 im Handlungsfeld „Förderung/ Stärkung der Lebensqualität von Familien“ schlägt Frau Stillger eine direkte Zusammenarbeit mit dem Mädchenhaus vor.

Zusammenfassend bittet der Fachbeirat die Verwaltung bei der Entwicklung der einzelnen Handlungsempfehlungen den Genderaspekt durchgängig einfließen zu lassen.

Die Steckbriefe aller gestarteten Handlungsfelder sollen den Fachfrauen noch gesondert zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 8 Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Zu Punkt 8.1 Revision Kinderbildungsgesetz NRW

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7395/2009-2014

Die Informationsvorlage wurde bereits im Rahmen einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 04. Juni behandelt. Frau Stillger stellt kurz die inhaltlichen Eckdaten vor.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8.2 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA und Sprachfördereinrichtungen im Sinne des Regierungsentwurfs zum 2. Änderungsgesetz zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7394/2009-2014

Die Beschlussvorlage wurde bereits im Rahmen einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 04. Juni beschlossen.

Frau Stillger stellt kurz die inhaltlichen Eckdaten der Vorlage vor.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Vorlage und die Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 Berichte aus der Mädchenarbeit

Frau Mund berichtet von der Neugründung des Facharbeitskreises „Medien und Inklusion“ in Geschäftsführung von EigenSinn e.V. und mit Unterstützung des Bielefelder Jugendamtes. Ziel des Facharbeitskreises sei die Entwicklung von medienpädagogischen Leitlinien für die Öffnung der lokalen Jugendarbeit für Mädchen und Jungen mit Behinderung.

-.-.-

Zu Punkt 10 Verschiedenes

Zu Punkt 10.1 Sitzungstermine und Schwerpunkthemen 2015

Die Sitzungstermine des Fachbeirates sind im Jahr 2015 zu folgenden Terminen vorgesehen:

28. Januar, 29. April, 19. August und 28. Oktober 2015

Folgende Themen beinhaltet derzeit der Arbeitsspeicher:

- Entwicklung/ Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien in den Erzieherischen Hilfen (Ausfluss aus dem letzten Mädchenbericht); vorgesehen für die Januarsitzung.
- Bericht zur „Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes“ in den städt. Kitas; Vorgesehen für die Oktobersitzung.
- Projekt „mit und für Migrantinnen und Migranten“ (MiMi Bielefeld); Termin ist noch abzustimmen.
- Wissenschaftlicher Bericht zu Entscheidungskriterien für eine bestimmte Berufswahl bei Mädchen; Bericht von Frau Prof. Dr. Plößer; vorgesehen für die Aprilsitzung.
- Vorstellung des neuen Trägers der sozialen Gruppenarbeit für Mädchen (Diakonie Bielefeld); soll möglichst in der Augustsitzung behandelt werden.
- Thema des 9. Mädchenberichtes - Vorlage vorgesehen für 2016 - Behandlung in der Augustsitzung.
- Bericht zum Thema „vertrauliche Geburt“, vorgesehen für die

Januarsitzung.

- Struktur im Vormundschaftsrecht; Frau Therre klärt grundsätzlichen Bedarf.
- Bericht zu auffälligen, gewalttätigen Mädchen, Frau Riechmann, Termin ist noch abzustimmen.
- Präventive Unterstützung zur Vermeidung von HzE an OGS (Genderaspekt), vorgesehen für die Januarsitzung.
- Handlungsfelder Inklusionsplan, lfd. bzw. nach Bedarf.
- Zielmatrizen, lfd. bzw. nach Bedarf.
- Berichte aus dem JHA, lfd.
- Berichte aus der Mädchenarbeit, lfd.

Zu Punkt 10.2 Veranstaltungshinweise

Veranstaltungshinweise werden heute nicht gegeben.

Zu Punkt 10.3 Tagesordnung der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Fachbeirates ist für den **28. Januar 2015** u.a. mit folgenden Themen vorgesehen:

- Entwicklung/ Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien in den Erzieherischen Hilfen ;
- Präventive Unterstützung zur Vermeidung von HzE an OGS (Genderaspekt)
- Bericht von Frau Detering zum Thema „vertrauliche Geburt“

-.-.-

Bielefeld, den 12.11.2014

Gez. _____

Therre (Vorsitzende
TOP 1-4)

gez. _____

Stillger (Vorsitzende
TOP 5-10)

gez. _____

Tiemann, Schriftführerin